



Gemeindezentrum
Dümpten

Gemeindefenster August-Oktober 2024

Termine, Berichte, Andachten, Anregungen und
die Kinderseite mit Lio



Jahreslosung 2024

Liebe Geschwister,

zunächst müssen wir uns von der Redaktion des Gemeindefensters entschuldigen. Wir haben es nicht geschafft, die Ausgabe für den August fertig zu stellen. Von daher holen wir das mit dieser „Drei-Monats-Ausgabe“ nach...und das wahrscheinlich leider auch zu spät.

Was hieran erkennbar ist: viele in der Gemeinde sind im Ehrenamt tätig. Neben der Familie, dem Beruf, dem Studium und den sonstigen Herausforderungen des Alltags engagieren wir uns für die Gemeinde bzw. für die Gemeinschaft. Und manchmal gelingt es auch nicht, alles zu schaffen, was wir uns vornehmen.

Aber wir wollen uns hiervon nicht entmutigen lassen, im Gegenteil, wir wissen Gott an unserer Seite, denn wir engagieren uns nicht nur für die Gemeinschaft, wir engagieren uns für Gott...und dieser große Sinn unterscheidet uns von anderen Gemeinschaften, die sich vielleicht einem konkreten Zweck verschrieben haben (Sport, Karneval, Autos oder Kaninchen).

Und hier ist mir die Jahreslosung für das Jahr 2024 nochmal bewusst geworden. Ich habe mich daran erinnert und mich nochmal damit beschäftigt. Ich weiß nicht genau, welche Menschen die Losung für das Jahr immer aussuchen, aber ich bin Ihnen dankbar, denn Gottes Wort ist immer wieder wertvoll und aufbauend.

Zur Jahreslosung habe ich einen „Predigt-Slam“ im Netz gefunden (<https://jahreslosung.net/predigt-slam-zur-jahreslosung-2024/#more-18225>). Hier wird die Jahreslosung auf eine etwas modernere Weise betrachtet. Auch wenn der Text hierzu etwas länger ist, haben wir ihn im Anschluss mal in das Gemeindefenster eingefügt. Wer das lieber hören möchte, kann den obigen Link benutzen.

Euer Martin

What is love?

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehn.“

Wie soll ich das bitteschön verstehn?

„What is love? – Baby, don't hurt me“, wie's im Lied heißt,
das kann's ja wohl nicht sein.

Dem andern nicht wehtun, das wär zu wenig für echte Liebe.

Nur keine Hiebe –

das wär ja schon was, aber da bliebe

noch viel Luft nach oben für das, wonach wir uns sehnen.

Tausend Lieder wurden schon gesungen, Bücher geschrieben, Filme
gedreht –

und doch wird allzu oft verdreht, um was es dabei geht.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehn.“

Das kann nicht alles rechtfertigen, was so passiert.

Liebe ist kein Zuckerguss, kein Farbanstrich –

und sei er noch so glitzernd oder bunt.

Wir pfeffern es nicht wahllos über alles, was es gibt, und dann passt es
schon.

Nein, wir gehn den Dingen auf den Grund.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehn.“

Das ist kein Alibi für Beliebigkeit.

Es ist nicht per se ok,

was in unserer Zeit

alles möglich scheint.

Nicht alles, was möglich ist, entspricht der Liebe.

Und nicht alles ist Liebe, was man so meint.

Wir suchen Liebe – weil wir allzu oft ohne Liebe sind.

Wir sind lieblos, sind die Liebe losgeworden.

Sie fehlt.

Sie fehlt dem, der mich grad anbäfft,

und sie fehlt mir, wenn vieles, das ich tu, nur Scherben hinterlässt.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehn.“

Das heißt nicht: Mach, was Du willst, Hauptsache, Du machst es gern.

Liebe bügelt nicht alles glatt.

Sie sieht nicht über alles hinweg.

Für die Liebe ist nicht alles gleich gültig.

Sonst wär der andere mir gleichgültig.

Echte Liebe ist mehr.

Sie ist größer, weiter, ehrlicher.

Ihr geht es um die Wahrheit.

Liebe ist auch konfrontativ.

Sie ist tief

davon überzeugt, dass Gott leidenschaftlich interessiert ist an jedem von uns.

Dass nichts, von allem, was uns quält,

ihm sonst wo vorbeigeht,

sondern dass alles fällt

und steht

mit seinem Tod am Kreuz.

Wer das begreift,

in dessen Herz reift

der Wunsch heran, davon weiterzugeben.

Und was wäre das für eine Welt,

wo Du nicht gleich abwinkst,

sondern Dich zu diesem Jesus stellst?

Wo Du mit anderen aufbrichst, bei IHM fragst „Wie soll das gehn:

„Alles soll in Liebe geschehn“?“

Er der Meister – wir hinterher,

das wär

ein Wagnis wert,

meinst Du nicht auch?

Was dieser Jesus bietet, ist genau das, was ich brauch.

ER definiert,

was zur Liebe gehört.

Ja, that is love:

GOTT hat uns zuerst geliebt (1.Joh 4,19) – unsere Liebe ist nur Reaktion.

Sie ist Antwort auf diesen Gott und seinen Sohn.

Wir widerspiegeln in Reflexion
seine großartige Vision (vgl. 1.Kor 13):

Liebe feiert das Gute, weil sie von dem einen kommt, der allein gut ist!
(Mk 10,18)

Liebe widerspricht nie der Wahrheit, die Gott uns nahebringt.

Aber sie widerspricht allem, was SEINER Wahrheit widerspricht.

Liebe schaut nicht weg, nur weil's unharmonisch wird.

Sie übersieht nicht die unzähligen Geliebten, die getötet werden
im Mutterleib und auf den Schlachtfeldern auf Erden.

Liebe steht auf gegen Ungerechtigkeit.

Sie setzt sich für den andern ein – koste es, was es will,
denn göttliche Liebe setzt alles aufs Spiel.

Ja, Gottes Liebe gibt sich rein ins Leid,
in alles, was zum Himmel schreit.

Liebe riskiert es, abgelehnt zu werden.

Aber den Himmel auf Erden

gibt's nicht ohne sie.

Den Himmel auf Erden

gibt's nicht ohne IHN,

der allein die Liebe ist, die uns so fehlt.

Ach Jesus, zeig uns mehr von Dir und Deiner Art!

Ich will DICH in meinem Leben sehn.

Drum lass ich's zuerst an MIR geschehn:

Ich lass DICH MICH lieben, auch wenn ich oft nicht versteh,
dass Du das tust; doch DU siehst was, was ich nicht seh.

Ich leb unter Deinen liebenden Augen.

Ich geh meinen nächsten Schritt
unter Deinem liebevollen Blick.

Füll Du mir die Sinne, das Denken, den Mund.
Füll Du mir das Herz, die Hände, den Tag,
damit ich mich immer neu frag,
wie DU darin zum Leuchten kommst.

DU, allmächtiger, menschengewordener Gott,
Du sagst es ja frei heraus:
„Wer mich kennt, der wird mein Wort halten.“ (Joh 14,23)
Und: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander
liebt, wie ich euch geliebt habe.“ (Joh 13,34)
Daran soll man Deine Leute erkennen,
dass sie brennen
für Dich und Deine Liebe.
Und doch fehlt sie mir so oft.

Aber DU, Jesus, DU liebst immer weiter.
Dass DU MICH liebst, das macht mich kostbar und befreiter.
Du WILLST und Du WIRST mich lieben ohne Ende.
Dieses Geschenk legst Du mir ans Herz – und in die Hände.

Zu lieben wie Du, das fordert heraus.
Es kostet viel.
Aber für Dein großes Ziel,
für MICH
hast Du ALLES gegeben.
Opferst Dich lieber selbst, als dass Du mich verloren gibst.
Hilf mir, mich zu erinnern, dass Du auch den ANDERN so liebst.

So gehen wir raus, dorthin, wo's kalt ist,
wo Deine Liebe fehlt,
denn dazu hast Du Dir Deine Gemeinde erwählt.

Und es geht nicht nur ums Tun:
„Alles bei euch geschehe in Liebe“ – so steht's wörtlich da.
Vielleicht ist es dran, aus Liebe auch was zu lassen.
Dinge nicht zu tun, die nicht zu Jesus passen.

„Bei euch soll es so sein“, sagt Paulus zu den Jesus-Leuten.
In diesem Haufen geliebter Sünder,
soll es anders zugehen als sonst in der Welt:
Hier schau'n wir gemeinsam auf unseren Gründer –
ER ist es, der uns in der Liebe hält.

ER für uns,
ER in uns,
und ER durch uns –
that is love.

AMEN

Aus dem Gemeindeleben

Kirche Kunterbunt am 7. Juni

Am 7. Juni fand wieder eine Kirche Kunterbunt statt. Wir haben die Geschichte von Petrus gehört, der erst voll Vertrauen auf dem Wasser geht, dann aber doch Angst bekommt und sinkt. Doch Jesus lässt ihn nicht allein, genauso wenig wie uns. An vielen verschiedenen Stationen konnten die Familien sich mit dem Thema Mut auseinandersetzen. Abgerundet wurde der Abend mit einem leckeren Snack. Wir sind froh, dass sich ein Kirche Kunterbunt-Team gebildet hat, das auch die nächsten Termine zusammen planen und durchführen möchte. Danke an alle Beteiligten!

Bücherflohmarkt am 15. Juni

Am 15. Juni fand in unserem Gemeindezentrum ein Flohmarkt mit Büchern jeglicher Art statt, die im Vorfeld gespendet werden konnten. Es war eine gelungene Veranstaltung in entspannter Atmosphäre, die mit leckeren Snacks abgerundet wurde. Insgesamt sind 160 Euro zusammengekommen, die für einen guten Zweck gespendet werden. Im Herbst ist erneut ein Flohmarkt angedacht, für den jederzeit Bücherspenden im Gemeindezentrum abgegeben werden können. Vielen Dank an alle Beteiligten und Spender!

Familiengottesdienst und Sommerfest am 23. Juni

„Kraftpakete für Adler“

Unter diesem Motto haben wir im Juni unsere Vorschulkinder aus der Kita verabschiedet.

Wie kleine Adler Babys, die fliegen gelernt haben und das Netz verlassen müssen, gehen auch unsere Kita Kinder nun in die Schule. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Das musste gefeiert werden.

Mit einem Theaterstück, indem die Adlermama sie ermutigte zu fliegen, vielen Stationen im Gottesdienst und einer anschließenden Stärkung vom Grill und anderen Köstlichkeiten bei bestem Wetter war die Stimmung super.

Es wurden z.B. Adler gebastelt, in der Turnhalle ein Parkour durchlaufen, ein Adlertanz eingeübt, ein Quiz gelöst und beim Treppenlauf die Sorgen gegen ein Gebet eingetauscht.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes stellten wir die Familien unter Gottes Segen.

Wir wünschen unseren Kids einen gelingenden Schulstart, behaltet die Zeit bei den Spürnasen in guter Erinnerung!

Wir freuen uns immer, wenn wir euch in der Gemeinde, bei Festen der Kita, im Cafe, oder in unserer 7up Gruppe willkommen heißen dürfen!

Public Viewing am 5. Juli

Anlässlich der EM haben wir im Gemeindezentrum ein Public Viewing veranstaltet, um die deutsche Mannschaft anzufeuern. Es war ein geselliger und sehr spannender Abend in toller Atmosphäre und mit leckeren Snacks. Vielen Dank an alle, die sich um die Planung gekümmert haben!

Aussicht: Kinder-Bibel-Action-Tag am 14. September

Wie in den vergangenen Jahren findet auch diesen September wieder ein großer Bibel-Action-Tag für Kinder vom 4 bis 12 Jahren statt. Dieses Jahr ist er in unserer Gemeinde. Es wird um Mut und Stärke gehen, die wir bei Gott finden können. Mit einem Rahmenprogramm und vielen Stationen wollen wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen. Natürlich gibt es auch Snacks und ein gemeinsames Mittagessen. Aus allen Gemeinden in Mülheim sind viele Mitarbeiter dabei. Wenn du dir vorstellen kannst, uns ebenfalls zu unterstützen, sprich gerne Anni Dönges an. Und natürlich dürft ihr auch gerne für diesen Tag beten 😊

Aussicht: Gospel Workshop im November

Vom 15. bis 17. November findet ein Gospel Workshop statt, der von Mark und Uta Wiedersprecher geleitet wird. Am 15. und 16. wird geprobt, am 17. werden die Lieder im Gottesdienst aufgeführt. Wende dich bei Interesse und zur Anmeldung einfach an Beate.

Neues aus dem Diakoniewerk

(Ein Bericht von Kathi Strehlau)

Dieses Jahr hat die KiTa Spürnasen ihre Turnhalle mit einem neuen Schienensystem ausgestattet, in dem verschiedene Elemente flexibel eingehängt werden können. Die Kinder freuen sich bereits über eine Schiffschaukel, eine Zerschaukel und einen Hängesack, die sowohl zum Turnen und perspektivisch auch für therapeutische Zwecke genutzt werden können. Das Schienensystem wurde vom Förderverein und dem Überschuss aus den Einnahmen unseres Cafés "Vier-Jahreszeiten" finanziert, während die Elemente aus den Einnahmen verschiedener Feste angeschafft werden konnten.





**In den 3 EFG's
in Mülheim an der Ruhr!**

Freitag, 5.9.25, Samstag 6.9.25 und Sonntag 7.9.25



Kinderseite

Lio backt Igelkekse



Lio hat einen Igel gesehen! Er war gestern noch mit Mama unterwegs, als es schon etwas dämmrig wurde. Im Gebüsch am Wegrand hat sich auf einmal etwas bewegt. Lio hat ganz genau hingesehen und einen Igel entdeckt, der mit seinem Näschen auf dem Boden nach etwas Leckerem gesucht hat. „Mama, schau mal, ein Igel! Der ist ja niedlich!“ Lio ist ganz begeistert. „Die Stacheln sind bestimmt so spitz, dass sie piksen!“ „Das glaube ich auch“, lacht Mama. „Mit den Stacheln verteidigt sich der Igel. Wenn er sich erschreckt, rollt er sich zusammen. Die Stacheln richten sich dabei auf. Wer dem Igel zu nah kommt, tut sich ganz schön weh an den spitzen Stacheln.“

Lio staunt. „Dann hat der Igel ja einen eingebauten Schutzschild!“ Mama nickt. „Gott hat den Igel so geschaffen. Damit er sich verteidigen kann.“

„Das hat Gott gut gemacht“, findet Lio.

„Das stimmt“, sagt Mama. „Gott hat sich das toll ausgedacht. Ich habe eine Idee. Hast du Lust, Igelkekse zu backen?“

„Sind das Kekse für den Igel?“ fragt Lio.

„Nein!“ lacht Mama, „das sind Kekse für uns, die aussehen wie Igel!“ Das findet Lio toll. Natürlich hat er Lust, sie zu backen! Und er nimmt sich vor, ein paar davon dann seinen Freunden mitzubringen und ihnen von dem Igel zu erzählen.

Hast du auch Lust, Igelkekse zu backen? Bitte am besten deine Mama oder deinen Papa, dir dabei zu helfen.

Hier ist das Rezept:

Du brauchst zuerst einen Mürbeteig. Dazu vermischst du **200 Gramm Butter, 350 Gramm Mehl, 100 Gramm Zucker, 1 Teelöffel Backpulver, 1 Ei und 1 Päckchen Vanillezucker** und verknetest alles miteinander. Dann wickelst du den Teig in Folie und stellst ihn für eine Stunde in den Kühlschrank. Anschließend knetest du noch einmal. Wenn er sich noch nicht gut formen lässt, gib noch etwas Mehl dazu. Dann formst du aus dem Teig kleine Kugeln, die du zu einer Igelform drückst (mit dem spitzen Schnäuzchen). Diese legst du auf ein mit Backpapier belegtes Backblech und backst sie dann **bei 200 Grad etwa 10 Minuten**. Danach gut auskühlen lassen. Zum Verzieren lässt du **Schokoladenglasur** im Wasserbad schmelzen und bestreichst die hintere Hälfte der Igel damit. Ein Klecks Schokolade kommt auf die Nase. Tauche ein **Holzspießchen** in die Schokolade und male die Augen auf. Der hintere Teil wird, solange die Schokolade noch nicht fest geworden ist, mit **Schokostreuseln** als Stacheln bestreut. Danach lässt du die Schokolade gut fest werden. Und dann kannst du es dir schmecken lassen! Magst du vielleicht auch, wie Lio, deinen Freunden ein paar Igel abgeben?



GEWINNSPIEL

Hast du leckere Igelkekse gebacken?
Mache ein Bild davon und schicke es **bis zum 31. Oktober** an die Mailadresse gemeindefenster@efg-duempton.de
Nach Einsendeschluss wird ein fleißiger Bäcker ausgelost und bekommt einen Preis. Viel Spaß beim Backen!

Hinter den Kulissen

Unsere Gemeindegemeinschaft – heute: Kassenprüfung

(Interview mit Michelle)

So bildet ihr gemeinsam den Leib von Christus, und jeder Einzelne gehört als ein Teil dazu (1. Korinther 12, 27)

1) Was sind die Aufgaben, die mit deinem Dienst verbunden sind?

Wir prüfen sowohl für die Gemeindegemeinschaft als auch für die des Diakoniewerkes, ob alle Ausgaben und Einnahmen korrekt und vollständig verbucht sind und mit den Rechnungen und Belegen übereinstimmen.

2) Was erhoffst du dir von deinem Dienst für andere/ für die Gemeinde?

Gerade im Bereich Finanzen ist es wichtig, dass alles ordnungsgemäß läuft und dass das auch dokumentiert wird. Dazu sind wir als Gemeinde auch rechtlich verpflichtet.

3) Was ist besonders schön an deinem Dienst?

Schön ist es, anhand der Zahlen zu sehen, was für vielfältige Bereiche in der Gemeinde laufen und wo wir selbst finanziell unterstützen, zum Beispiel in der Mission. Das führt mir immer wieder vor Augen, dass unsere Spenden für gute Zwecke eingesetzt werden und etwas bewirken können.

4) Was ist herausfordernd/ wo liegen (aktuell) Probleme?

Manchmal ist die Terminfindung für eine Kassenprüfung schwer ;) Außerdem wird mir anhand der Zahlen auch bewusst, dass alles teurer wird, und das betrifft auch unsere Gemeinde.

Ich würde gerne noch hinzufügen, dass die Finanzen eher im Hintergrund laufen, aber sehr wichtig für das Gemeindeleben sind. Ohne Finanzen hätten wir weder unser Gemeindehaus noch den Kaffee nach dem Gottesdienst. Es ist daher auch eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Vielen Dank für das Interview, liebe Michelle!

Ja, manche Dienste laufen eher im Hintergrund oder erscheinen trocken und langweilig. Aber sie sind wichtig und wir sind so dankbar für euch, die ihr euch in diesen Bereichen einsetzt! Vielen Dank dafür!



Gemeindezentrum Dümpten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mülheim-Dümpten
Schöltges Hof 25a
45475 Mülheim an der Ruhr

Gottesdienste Sept./Okt. 2024

Sonntag	08.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Gerd Loewenthal
Sonntag	15.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Van Ingram
Sonntag	22.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Martin Schneider
Sonntag	29.09.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag	06.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Rebekka Pieper
Sonntag	20.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hanno Brünninghaus
Sonntag	27.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Gelsenkirche -kein Gottesdienst in Dümpten-

Redaktion:

Martin Weeske / Sonja Schankat
gemeindefenster@efg-duempten.de
www.efg-duempten.de

Bankverbindung

Freikirchen.Bank
IBAN: DE12 5009 2100 0000 2190 02
BIC: GENODE51BH2